

Der neue Niven, noch weitaus genialer als "Kill Your Friends" und "Gott bewahre"

2017 - die Ära von Trump, Brexit und Fake-News. Zwanzig Jahre sind seit Steven Stelfoxs mörderischem Rundumschlag in "Kill Your Friends" vergangen. In "Gott bewahre" trat er noch einmal als unerbittlicher Juror der größten amerikanischen Casting-Show in Erscheinung. Nun, mit siebenundvierzig Jahren genießt er ein geruhssames Jetset-Leben. Wenn er Langeweile hat, verdingt er sich als Berater in der Musikindustrie. Und er löst Probleme. Genau diese hat sein alter Freund James Trellick, mittlerweile CEO der größten US-Plattenfirma, zuhauf. Er steckt bis zum Hals in Ärger: Sein Künstler Lucius Du Pre ist der erfolgreichste Popstar auf Erden. Nun ja, er war der erfolgreichste Popstar auf Erden. Inzwischen ist er ein hoffnungsloser Junkie und unberechenbares Sexmonster.

Um die irrsinnigen Vorschüsse wieder einzuspielen, ist eine weltweite Comeback-Tour geplant. Doch dafür müsste er erst wieder in Form kommen. Und als wäre dies noch nicht schlimm genug, gilt es einen Erpressungsversuch abzuwenden. Dem Label wird ein Video mit kompromittierenden Szenen zugespielt, das nie an die Öffentlichkeit gelangen darf. Darauf zu sehen ist, wie sich Du Pre mit einem minderjährigen Jungen im Bett vergnügt. Ganz klar ein Fall für Steven Stelfox. Welcome back! Er kennt keine moralischen Bedenken und geht bekanntlich über Leichen. Und das Klima des Populismus, der puren Gier und der großen Lügen spielt ihm zu. Aber in dieser Zeit der Unsicherheit weiß man natürlich nie, was als Nächstes geschieht. Ärger in Form von Steven Stelfox ist im Anmarsch ...

Genial, genialer, Steven Stelfox - kein anderer Protagonist kann ihm das Wasser reichen. Er übertrifft sie alle. Denn mit den Büchern von John Niven kriegt man den abgedrehtesten, geilsten Sch... seit Chuck Palahniuk ("Fight Club") in die Hände bzw. auf die Ohren. Kaum liegt "Kill Ä'm all" im CD-Player, kennt der amüsanteste Hörspaß keine Grenzen mehr. Hier werden bitterböser Humor, aber auch ziemlich viel Spannung herrlichst auf die Spitze getrieben. Dietmar Wunder legt sich ebenfalls gehörig ins Zeug. Seine Lesung ist der absolute Kracher. Chapeau, vor seiner Glanzleistung. Vor dem deutschen Schauspieler und der Synchronstimme von Daniel Craig muss man einfach den Hut ziehen. Er hatÄ's nämlich so überragend gut drauf wie niemand sonst seiner Zunft. Da rastet man glatt aus!

Autor John Niven mischt mit seinen Romanen die Literatur so richtig schön auf. Was er schreibt, rockt! Steven Stelfox ist Kult zum Hören. Wenn er auf dem Plan tritt, findet der (Thriller-)Wahnsinn so schnell garantiert kein Ende. Und der Rezipient plumpst vor lauter Begeisterung von der Couch. Erst recht, wenn Dietmar Wunder als Sprecher verpflichtet wurde. Er am Mikrophon ist ein Grund zum Jubeln und zum Abfeiern. Also, Zeit die Sektkorken knallen zu lassen.

Susann Fleischer 18.02.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)